

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vier Original Duos für Harmonium und Pianoforte

Flügel, Ernst

Berlin [u.a.], [1879]

Rückdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-345754](#)

Verlag von CARL SIMON, Berlin, W. Friedrichstr. 58.

Auf Wunsch sende nachstehende Werke zur Auswahl zu:

A, Trios für Harmonium, Violoncell (oder Violine) mit Pianoforte oder mit anderer Besetzung.

Bach, J. S. <i>Meditation</i> über das 3te Präludium (Th. II des temper. Claviers) für Piano (oder Harfe) und Violine (Flöte oder Cello) mit Orgel oder Harmonium (ist auch als Duo ohne Harmon. oder Orgel ausführbar); componirt von Karl Kossmaly ,	2 Mk.
Bach, J. S. „Aria“ aus der Orchester-Suite in D für Violine oder Cello und Piano oder Harmonium von Aug. Reinhard ,	1 Mk.
Lehmann, Rob. Op. 25 „Nocturno“ in A-dur Ausg. A. für Violoncello mit Begl von Orgel oder Harmonium mit Harfe oder Piano ad lib.	3 Mk.
do. dasselbe Ausg. B. für Violoncello mit Pianoforte	1 Mk. 80 Pf.
do. dasselbe im Arrangement für Orchester Partitur und Orchesterstimmen in Abschrift	à Bogen netto 60 Pf.
Reinhard, Aug. Op. 14, „Concertirende Trios“, für Violoncell (Violine), Harmonium u. Pianoforte, aus den Werken class. u. moderner Meister.	
1. Beethoven, „Adagio“ aus dem L Concert, Op. 15	3 Mk.
2. do. „Adagio“ aus der IX. Symphonie, Op. 125	4 "
3. do. „Largo“ aus der Es-dur-Sonate, Op. 7	2 Mk. 50 Pf.
4. do. „Andante“ aus der V. Symphonie, Op. 67	4 Mk.
5. do. „Adagio“ aus der IV. Symphonie, Op. 60	4 "
6. do. „Rondo“ aus der E-moll-Sonate, Op. 90	4 "
7. Mozart, „Andante“ aus der Claviersonate in F-dur	2 Mk. 50 Pf.
8. do. „Larghetto“ aus den Clarinettenquintett, Op. 108	2 Mk.
9. Händel, „Arie“ aus Messias: Tröstet Zion	2 Mk. 50 Pf.
10. Schubert, „Andante“ aus dem Trio in B-dur, Op. 99	3 Mk.
(NB. Diese Sammlung wird mit den besten class. u. modernen Werken vermehrt.)	
Sidorowitsch, C. de, „Echos du Passé“ Mélodie espagnole pour Violoncello (ou Violon), Harmonium et Piano	2 Mk. 50 Pf.

B, Duos für Harmonium und Piano (theilweise auch für 2 Pianoforte.)

Reinhard, A. Op. 15, „Immortellen“, Duos für Harmonium und Pianoforte (resp. für zwei Pianos), aus classischen und modernen Werken.	
1. Schubert, „Adagio“ aus der Clavier-Sonate C-moll	2 Mk.
2. Mozart, „Agnus Dei“ und „Tuba mirum“, aus Requiem	2 "
3. Beethoven, „Marcia funebre“ aus der Sinfonia eroica, Op. 55	3 "
4. Hummel, „la Contemplazione“ aus den Bagatellen, Op. 107	
5. do. „Tema con Variazioni“, aus den Bagatellen, O. 107	Richard Wagner gewidmet, 2 Mk. 50 Pf.
6. Beethoven, „Andantino“, aus der Symphonie A-dur, Op. 92	Bei Bezug dieser die 10 Duos umfassenden Sammlung wird der Preis von 31 Mk. 50 Pf. auf 21 Mk. vermindert.
7. Mendelssohn, Chor a. d. 42. Psalm, „Wie der Hirsch schreit,	4 Mk.
8. do. Drei Lieder ohne Worte Op. 53 ₂ , 85 ₁₋₄	4 "
9. do. Chor aus Paulus „Siehe wir preisen selig“	2 Mk.
10. Mozart, „Adagio“ aus dem Clarinettenconcert	2 "
(NB. Die Sammlung wird fortgesetzt mit besten Werken aus alter und neuer Zeit.)	

Reinhard, A., op. 16a. „Drei classische Stücke“ für Harmonium und Piano.	3 Mk.
No. 1. Mendelssohn, „Lied ohne Worte“ E-dur. No. 2. Mozart, „Andante“ aus dem Streichquartett C-moll. No. 3. Beethoven Larghetto aus der Symphonie D-dur	Separat-Abdruck aus des Verfassers Schule op. 16.
— — Die Pianoforte-Begleitung obiger „Drei Stücke“ apart zur Schule op. 16.	1 Mk. 50 Pf.

C, Solos und Unterrichts-Werke für Harmonium (oder Orgel) etc.

Drath, Th. Op. 6 „12 Choräle“ mit Strophen-Zwischenspielen für Orgel (Harmonium oder Clavier)	3 Mk.
do. „Choräle“ mit Text (zum Auswendiglernen) nebst liturgischen Chören (für Schul- und Kirchengebrauch)	netto 25 Pf.
Reinhard, Aug. Op. 13, „Zwanzig Harmonium-Studien“ (Supplement zu jeder Schule)	2 Mk. 50 Pf.
do. Op. 16, „Harmonium-Schule“ mit deutsch- französisch- englischem Text Richard Wagner gewidmet.	complet 12 Mk.
do. Dieselbe elegant gebunden mit Deckelpressung	complet 14 "
do. Inhalt: I Theoretischer Theil, II Practische Vorübungen, III Bildung des Vertrags.	" "
Steincke, A. Op. 30, Zwanzig Tonstücke zu allen kirchlichen und weltlichen Festen für Harmonium (Orgel oder Clavier).	2 Mk. 30 Pf.

Der Meister Richard Wagner hat die Widmung der Harmonium-Schule und Immortellen (Duos) angenommen und der Organist Prof. Aug. Haupt (Direktor des kgl. Instituts für Kirchenmusik und Lehrer der kgl. Hochschule für Musik) zu Berlin in nachstehendem Schreiben*) vom 13. Aug. 1877 dieses Unternehmen empfohlen.

*) Ich habe die Harmoniumschule von Aug. Reinhard durchgesehen und kann sagen, dass sie mir sehr gefällt. Der Text ist klar und verständlich entwickelt, auch gut redigirt; das Uebungs-Material ist zweckmäßig und in reicher Auswahl geboten. Ferner über die Trios Op. 14 und Duos (Immortellen) Op. 15 heisst es in demselben Schreiben: Die mir freundlichst übersandten Arrangements nehme ich dankbar an; sie sind sehr geschickt gemacht und interessant genug, um sie der Bibliothek des kgl. Instituts für Kirchenmusik einzuvorleben.

Prof. A. Haupt.